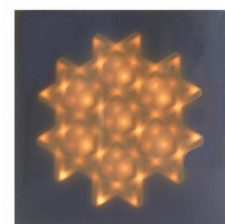




ars-technica 6

Kurzprogramm Veranstaltungsorte

**KUBIZ-
Kunstaussstellung**



KUBIZ-Ballett



BIOTechnikum



**JKW Ausstellung
+Familienfest**



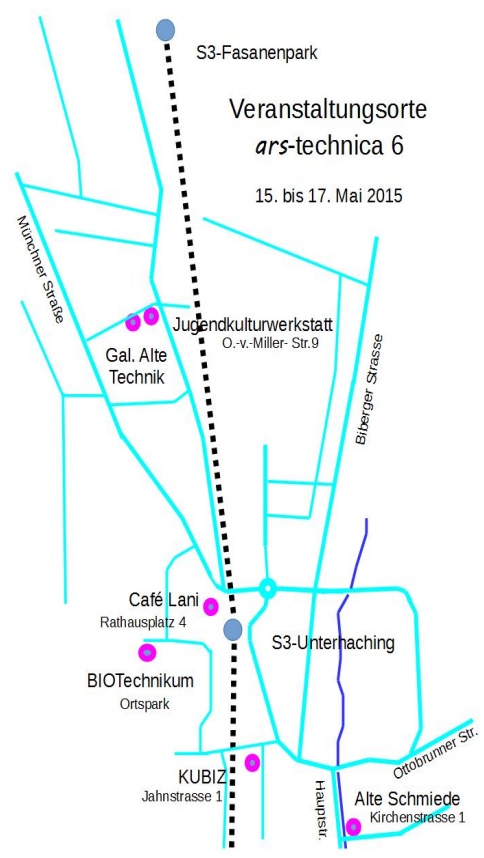
**Andreas Vogler Studio
+Geothermie**



**Alte Schmiede
+Café Lani**



Anfahrt in Unterhaching



Copyright ars-technica
e-mail: torsten.kresse@ars-technica.de
homepage: <http://www.ars-technica.de>

Info zur ars-technica 6:
Eröffnung bei einem Glas Sekt am Freitag 15.5.2015 18:00 im Saal im Erdgeschoss im KUBIZ mit Bürgermeister Wolfgang Panzer und Herbert. W. Franke, Führung Rolf B. Heer. Computeranimationen Hajo Drott 18:30 Theatersaal. Ballett 20 Uhr im KUBIZ Theatersaal, danach Premierenfeier. Alle Veranstaltungsorte öffnet Sa.16.5. 10:00 bis 18:00 Uhr So. 17.5. 10:00 bis 18:00 Uhr. BIOTechnikum auch Freitag 15. Mai ab 9:00 Uhr.

Unterhaching

Ballett

Tanz, Maschine! Reloaded

B&M Dance Company München
In den eigens für die ars-technica 6 geschaffenen Stücken betreiben die Choreographen "Forschungsarbeit" an der Schnittstelle zwischen Kunst und Technik. In *4 Corner Game* (Uraufführung) zu Spieluhr und Drehorgelmusik lässt Laurel Benedict vier Figuren mechanisch tanzen. Ihr *Geometric-Electric* ist als "kinetisches" Ballett geometrischer Formen konzipiert. Ada Ramzews *Duo Robotalk* abstrahiert ein Gespräch zur formvollendeten Farce. Mit dem Komponisten Jörg Schäffer wurde *H₂O*, (Uraufführung) geschaffen, sowie das Ballett *Density643* Es schließt sich eine Premierenfeier an, um dem Publikum die Gelegenheit zum Kontakt mit den Künstlern zu geben
Karten auch bei
torsten.kresse@ars-technica.de

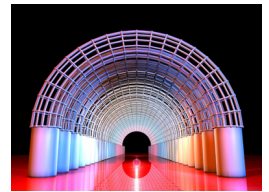


Kulturzentrum

Kunstaussstellung

Licht-Klang-Bewegung

Elektrizität ist der Schlüsselbegriff zur Charakterisierung dieser Kunstrichtung! Ohne Elektrizität keine Lichtkunst, „Electronic Art“, Computer- oder Videokunst. Aus der Starnberger Sammlung gleichen Namens von Rolf B. Heer, werden im KUBIZ Werke international bekannter Künstler wie Walter Giers, Peter Vogel, Julio Le Parc, Jakub Nepřaš und Sebastian Hempel gezeigt. Die arrivierten Künstler Hajo Drott, Hans Schork, Siegfried Kreitner und Charly-Ann Cobdak zeigen eigene Werke aus ihrem Schaffen. Der Computerkunst Pionier und Science Fiction Autor Herbert W. Franke zeigt eigene Arbeiten und führt in diese Kunstrichtung ein. Themengerecht setzt sich der Abend im Ballett fort, mit Musik von der Musikhochschule München.
Vernissage mit Sekt am Freitag 15. Mai 18:00 Saal Erdgeschoss



BMBF-Initiative „BIOTechnikum“ Jugendkulturwerkstatt

Ortspark

Das „BIOTechnikum“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eröffnet faszinierende Einblicke in die Welt der Biotechnologie. Ihre doppelstöckige mobile Erlebniswelt ist Dialogzentrum für Jugend, Familien und Fachleute und bietet Orientierungshilfe für Schüler und Studenten.

Ein rollendes Labor lädt zum Experimentieren und Staunen ein.

Eine interaktive Ausstellung veranschaulicht Grundlagen, Forschungsfelder und Anwendungen der Biotechnologie.

Ein multimediales Forum bietet Raum für Dialog und Diskussion zur Biotechnologie und deren Bedeutung für unser tägliches Leben-heute und in Zukunft.

Für Freitag den 15. Mai melden sich Schulen bei torsten.kresse@ars-technica.de bitte an.

Oskar-von-Miller-Str.9

Für die Jugend und ihre Familien veranstalten wir wie bei jeder ars-technica ein Kunst und Technik Spektakel. Wie sagte eine junge Mutter: es war wie ein fröhliches unbeschwertes Stadtfest.

Die Funkamateure zeigen Ihre Kunst der Kommunikation und Ihre Geschichte. Die Werkstätten der Bayerischen Staatsoper, viele Künstler, einzelne Bürger und nicht zuletzt die Kinder und Jugendlichen präsentieren Ihre Werke mit Preisvergabe. Ausgewählt von den Besuchern. Ein Zauberer unterhält uns und einige verrückte Überraschungen sind auch geplant.

Für Essen und Trinken ist gesorgt, denn viele junge Besucher wollen oft länger bleiben.

Unter www.ars-technica.de finden Sie den letzten Stand der Planung

Kunst+Alte Technik

Alte Schmiede Kirchenstrasse 1

Wir haben für Sie ein Kleinod von 1849 gefunden, zum ersten Mal öffentlich gezeigt und noch in Betrieb. Der Besitzer, auch ein Kunstschmied, beherbergt Johannes Gläser, Deutschlands erfolgreichen Künstler, der Edelstahl Objekte schmiedet. Hier kann man sich bei heimatlicher Musik gespielt von der Unterhachinger Blaskapelle, alte Techniken zeigen lassen. Bei Kaffee und Kuchen erholt man sich am alten Unterhachinger Brunnen (Spielplatz) vom großen Angebot der ars-technica 6.

Café Lani Rathausplatz 4

Im gemütlichen Kunstcafé stellen wir Wolfgang Lippstreu aus, der Industrie- und Technikbilder malt. Damit eifern wir Oskar-von-Miller, dem Gründer des Deutschen Museums nach, der um 1920 auch schon solche Technikfeste gefeiert und die malende Zunft nicht vergessen hat. Und auch die Miteigentümerin Conny macht „Objekt Kunst“, die zu besichtigen ist.

Galerie Alte Technik Oskar-von-Miller-Strasse 5a

Dieses Minimumuseum im Stil eines Elektroladens von 1902 aufgebaut, zeigt interessante Geräte und Teslas „Todesstrahlen“. Vor dem Museum steht der gußeiserne 6,30m hohe Turm: Panta Sferi, der das zukünftige Wahrzeichen der ars-technica werden soll.

Firmen

Andreas Vogler Studio

Wer erinnert sich nicht an WarkaWater, den 8m hohen Wasserturm aus Peddigrohr, gebaut vom Gymnasium, der 2013 den Innenhof des KUBIZ verzierte. Mit EyeInTheSky ist wieder eine Installation des Architekturbüros Andreas Vogler Studio, für die ars-technica 2015 im Innenhof des Kulturzentrums KUBIZ geplant. Der mit Spiegelfolie bespannte Ring ist tagsüber semi-transparent und bildet nachts einen mit programmierten Led's beleuchteten 'unendlichen Spiegel', der den Blick in das Weltall simuliert.

Bitte helft mit, das Projekt zu realisieren. Es gibt ganz tolle Belohnungen:

<https://wemakeit.com/projects/eyeinthesky-ars-technica2015>.

Geothermie

Die Geothermie Unterhaching möchte uns dieses Jahr ihre technischen Einrichtungen zur Fernwärme und Stromerzeugung zeigen. Vom Gelände der Jugendkulturwerkstatt aus, wird ein Nostalgie-Bus die Gäste ins Werk fahren. Wer sicher dabei sein möchte, meldet sich unter torsten.kresse@ars-technica.de an. Der Bus fährt los, am Samstag um 10:00, Führer: Altbürgermeister Herr Dr. Knapek und 13:00 Uhr, Führer: Geschäftsführer Herr Geisinger.

Unterhaching hat mit dieser Anlage den Europäischen Solarpreis gewonnen und erprobt mit dem Kalina-Kreisprozess zur Stromerzeugung den prinzipiell höheren Wirkungsgrad dieser Technik.

